

Pressestelle

Dr. Stefan Hassels

Emil-von-Behring-Straße 3
D- 60439 Frankfurt am Main
Telefon: 069-580 98-224

Fax: 069-580 98-424
E-Mail: shassels@gep.de

PRESSEINFORMATION

Wechsel im Aufsichtsrat des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik

Frankfurt/M., den 11. Dezember 2014 – Die Kirchenkonferenz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) hat Vizepräsident **Dr. Johann Weusmann** in den Aufsichtsrat des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Kirche (GEP) gGmbH berufen. Er wird damit Nachfolger von Vizepräsident i.R. **Christian Dräger**. Wie sein Vorgänger ist Dr. Weusmann Vizepräsident der Evangelischen Kirche im Rheinland und damit ihr leitender Jurist. Zuvor war Dr. Johann Weusmann von 2005 bis zum Amtsantritt in Düsseldorf Vizepräsident der Evangelisch-reformierten Kirche mit Sitz in Leer. Vorherige berufliche Tätigkeiten waren Parlamentsreferent der SPD-Bürgerschaftsfraktion in der Bremischen Bürgerschaft und Regierungsberater in Südafrika für die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ, heute Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit/GIZ).

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Dr. Johann Weusmann und danken dem aus dem Kontrollgremium ausgeschiedenen Mitglied. „Christian Dräger hat über lange Jahre die Arbeit des GEP insbesondere in medienpolitischen, unternehmerischen, finanziellen und rechtlichen Fragen geprägt. Wir danken ihm für sein Engagement im Aufsichtsrat und wünschen ihm für seinen Ruhestand Gottes reichen Segen“, sagt GEP-Direktor Jörg Bollmann.

Über das GEP:

Die Unternehmensgruppe GEP in Frankfurt am Main ist mit seinen angeschlossenen Unternehmen die zentrale Medieneinrichtung der EKD und trägt u.a. die Zentralredaktion des Evangelischen Pressedienstes (epd), das Monatsmagazin *chrismon*, das Internetportal *evangelisch.de*, die Rundfunkarbeit der EKD und die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“. Die EKD ist 94-prozentiger und das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung (EWDE) ist 6-prozentiger Anteilseigner. Ein Aufsichtsrat mit 15 Persönlichkeiten aus Kirche, Diakonie und säkularen Verlags- und Medienhäusern bestimmt die Rahmenrichtlinien.

Weitere Infos unter www.gep.de